



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

» Ordnung an den Grüncontainern
– nur wie?

Seite 2

Wir in Schwerborn

» Grußwort des Ortsteilbürgermeisters zum Jahresausklang

Seite 3

Ortsgeschehen

» Lärmschutzgutachten Lutherstein und Müllsituation vor den Logistikzentren

Seite 7

Ortsgeschehen

» 2021 in Stotternheim – Ein Jahresrückblick

Seite 8/9

Liebe Stotternheimerinnen und Stotternheimer,

das zweite Jahr der Pandemie geht dem Ende entgegen. Leider nicht die Pandemie selbst. Die Zahlen verschlechtern sich kontinuierlich und ich bitte alle, die sich bisher vor der Impfung gescheut haben, sich impfen zu lassen. Auch wenn die Impfung nicht vor der Erkrankung an sich schützt, so hilft sie, schwere Verläufe zu vermeiden und bewahrt Krankenhäuser vor Überlastung. Ich sage – auch in diesem Jahr wieder engagiert in unser Ortsgeschehen eingeleistet. Ihre und eure Ortsteilbürgermeisterin



die dazu beitragen, dass wir ein lebendiger Ort sind. Aus den eingeschränkten Möglichkeiten, die uns gegenwärtig zur Verfügung stehen, habt ihr bestmögliche Ergebnisse herausgeholt. Ich wünsche uns allen, dass wir in der Adventszeit zur Ruhe kommen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022. Geben wir alle aufeinander Acht und lassen wir niemanden allein.

herzlichlich Danke an alle, die sich in diesem Jahr wieder engagiert in unser Ortsgeschehen eingebracht haben. Sie und ihr seid es,

Ihre und eure Ortsteilbürgermeisterin
Bianca Wendt

AUF EIN WORT

Dorf-Sowjet

„Dorf-Sowjet“. So nannte ein im Grunde wohlmeinender Ortsbürger den Ortsteilrat einmal spöttisch. Und hat er nicht recht? Ja und nein. Ja, denn gering genug sind die Rechte, die er hat, spärlich die Mittel, die er verteilen kann. Alles das, was ein Ortsteil kann und darf, ist weit entfernt von den Möglichkeiten, die eine eigenständige Gemeinde hat. Nein, denn es kommt darauf an, was man daraus macht. Im zu Ende gehenden Jahr ist im Zusammenspiel zwischen der Ortsteilbürgermeisterin, dem Ortsteilrat und Ansprechpartnern im Stadtrat einiges gelungen: Für die seit Jahrzehnten begehrte Schulsporthalle gab es einen erfolgreichen Einwohnerantrag, im städtischen Haushalt konnten Planungsmittel für die Halle gesichert werden, im Logistikzentrum gibt es erste Ansätze zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen, der Ortsteilrat hat erfolgreich Einfluss auf Bebauungspläne genommen oder in Parkbänke investiert.

Bei anderen Angelegenheiten konnte der Ortsteilrat nur erfolgreich wirken, weil Sie, die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger mitziehen. Etwa beim Frühjahrs- und Herbstputz im Dorf, dem Dreck-Weg-Tag und World-Clean-up-Day. Oder etwa bei der Pflege unserer Ortspartnerschaft zu Gau Algesheim in Rheinland-Pfalz. Eine Delegation aus dem Weinort hat uns besucht, um die Bande wieder zu festigen. Das Entscheidende passiert am Ende dort, wo Menschen sich freiwillig zusammenschließen, um ihren Interessen und Hobbys nachzugehen, in den Vereinen. Der Ortsteilrat ist hier nicht Anstifter, sondern allenfalls Förderer.

Fertig ist der Ortsteilrat mit dieser Kommunalpolitik im Kleinen nie. Die nächsten Themen drohen schon am Horizont, etwa der umstrittene „Spontanpartyplatz“. Wie gut, dass es ihn gibt, den „Dorf-Sowjet“.

Karl-Eckhard Hahn

Historische Fundstücke übergeben

Eine Danksagung des Heimatvereins (Fortsetzung vom Heimatblatt 11/2021)



Auch während der Corona-Pandemie übergaben uns Bürgerinnen und Bürger alte Schätze zum

Aufbewahren bzw. als Ausstellungsstücke für das Museum. So überließ uns Familie Erika und Lothar Kraft traditionelles Schlachtzubehör. Es stammt aus der Zeit, als Lothar Kraft als Fleischermeister tätig war. Das große Schnitzbrett und die Holzmulle sowie die Wurstmaschine/Wurstfüller sind wirklich sehenswert. Allerlei Schlachtutensilien wie ein Quirl aus Tannenholz und Schab- oder Kratzglocken und sogar Blasen befanden sich darunter. Ein herzliches Dankeschön für diese wertvollen Dinge, die das traditionsreiche Fleischerhandwerk in Erinnerung halten.

Außerdem überließ uns Nicole Lesner langgehütete Schätze aus

ihrer Kindheit, z.B. eine Puppenwaschmaschine, einen Puppenherd sowie mehrere Puppen aus DDR-Zeiten mit wunderschönen Gesichtern. Da die Kleidung abhandengekommen war, halfen kurzerhand die Landfrauen aus. Sie strickten für die Puppen hübsche Kleider und Anzüge. Auch dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Wenn Sie keine Verwendung für historische Gegenstände haben und sie Ihnen zu schade zum Wegwerfen sind, melden Sie sich bei uns. Wir finden sicher einen Platz. Es wäre doch bedauerlich, sie nicht für kommende Generationen aufzubewahren. Joachim Nolze, von Hausen-Str. 10, Tel. 036204 70320, freut sich über Ihren Besuch oder Ihren Anruf. Herzlichen Dank!

AK

Ordnung an den Grüncontainern – nur wie?

„Unhaltbare Zustände“ rund um den Grüncontainer auf dem Parkplatz am früheren Schwimmbad hatte Stotternheims Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt in der Novemberausgabe des Heimatblatts beklagt und die Bürger aufgefordert, Anzeige zu erstatten, wenn „dort Gartenabfälle aus Kolonien oder gar aus anderen Orten hinggebracht werden“. Für die Situationsbeschreibung bekam Wendt in Leserschriften Rückendeckung, für die vorgeschlagene Abhilfe gab es Kritik.

Heimatblattleser Michael Will beklagt, dass einzelne Bürger Gartenabfälle gleich hängerweise entsorgen oder Gartenbaubetriebe die Container missbrauchen, um Gebühren zu sparen. „Kleingärtner aus den naheliegenden Gartenkolonien“ haben für Will hingegen jedes Recht, die Grünabfallcontainer zu nutzen, denn sie würden für ihre Parzellen Grundsteuer an die Stadt Erfurt zahlen. Er verweist insbesondere auf ältere Pächter, für die der Weg zur Deponie unter Umständen beschwerlich sei. Zudem müsse niemand mehr bei einem Umzug sein Nummernschild ändern und nicht jeder ohne EF-Schild entsorge Gartenabfälle am Container zwangsläufig illegal. „Völlig aus der Fassung“ bringt ihn die Aufforderung Wendts, mutmaßlich Ortsfremde oder Kleingärtner anzuzeigen.

Auch die Anwohner Kerstin und Frank Sauer ärgern sich „über die Zustände und das Überladen der Grüncontainer schon seit Jahren“, wie sie an Wendt schreiben. „Jedoch denken wir, dass der von Ihnen beschriebene Weg der Kontrolle nicht zielführend ist“, fügen sie hinzu. Es sei unrealistisch, „die

Berechtigungen am Container zu kontrollieren“. Sauer sehen die Stadt Erfurt in der Pflicht, ein Angebot vorzuhalten, das dem in Stotternheim saisonal höheren Bedarf entspricht. Entweder müsse ein zweiter Container aufgestellt oder der vorhandene häufiger geleert werden.

Wendt verweist auf das Amtsblatt der Stadt Erfurt (17.9.2021). Danach sind ausschließlich Erfurter Bürger berechtigt, Grünabfälle aus dem privaten Bereich in den Containern zu entsorgen; auch Kleingärtner mit Wohnsitz in Erfurt, „soweit es sich um haushaltsübliche Mengen handelt“. Wer Grünabfälle neben dem Container abkippt, muss mit einem Buß- beziehungsweise Verwarngeld von 50 Euro rechnen.

Die Ortsteilbürgermeisterin betont, „niemandem zu nahe treten zu wollen“, beschreibt allerdings die missliche Lage, in der sie durch die missbräuchliche Nutzung der Container gebracht wird. Viele Bürger beschwerten sich bei ihr über die Zustände, derweil die wiederholten Mahnungen für einen bestimmungsgemäßen Umgang mit den Grüncontainern einfach ignoriert würden. Die Stadtverwaltung will nach ihren Angaben „am liebsten gar keine Container mehr aufstellen, weil beim Abtransport „der neben den Container gekippten Abfälle der Parkplatz beschädigt wird“. Ändere sich nichts, müssten am Ende alle zur Deponie fahren.

Für diese Gartensaison ist das Thema erst einmal erledigt. Denn wer die Container nach dem 30. November überhaupt noch nutzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Karl-Eckhard Hahn



In der **Herbstsonne** durchs bunte Laub stapfen, ganz viel **essen**, **keine Verpflichtung** und dann fünf Monate **schlafen**. **Igel müsste man sein.**
Marion G.

TERMINKALENDER FÜR STOTTERNHEIM

Das Bürgerhaus freut sich auf Ihre und eure Veranstaltungen, auch aus dem privaten Bereich. Hierbei sind die gebotenen Corona-Regeln zu beachten.

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt

(Tel: 0361-655106733): Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Treffen

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr. Auch **Kegeln** findet wieder statt, vierzehntägig dienstags 14.00 Uhr.

Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1. Auch über Neuzugänge freut sich das Team. Anfragen sind zu richten an Frau Schubert, Tel. 70492.



Freizeittreff Stotternheim – Angebote Dezember

Mittwoch, 01.12., ab 14 Uhr

Weihnachtsgeschenkbbox: Heute erhaltet ihr die Möglichkeit, für eure Lieben eine Überraschungsbbox zu basteln.

Montag, 06.12., ab 14 Uhr

Wohin mit den alten Eierkartons? Wir basteln daraus süße Feen als Weihnachtsbaumanhänger.

Mittwoch, 08.12., ab 14 Uhr

„FIFA 2022“ - Das neue FIFA ist da! Wir werden es ausgiebig zu einem Spitzensfußballturnier nutzen und nach Alters- und Leistungsklassen spielen!

Bücher tauschen! Für alle Interessierten hat sich eine kleine Bibliothek etabliert. Sie ist zu den Sprechzeiten sowie donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Viel Spaß beim Stöbern wünscht Ihre/eure Bianca Wendt.

Kreativnachmittag im Bürgerhaus! Donnerstags um 15.00 Uhr treffen wir uns zum Basteln bei netter Unterhaltung. Herzlich lädt ein Ihre/Eure Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt mit Gisela Pietsch.

Montag, 13.12., ab 14 Uhr

Erstellen eines Freizeittreff-Kalenders 2021: Lasst uns in unserem Fundus des letzten Jahres stöbern und die schönsten Erlebnisse in unserem Kalender festhalten!

Mittwoch, 15.12., ab 14 Uhr
Weihnachtsbäckerei im Freizeittreff: Lasst uns heute gemeinsam so manche Leckerei herstellen.

Donnerstag, 23.12., ab 14 Uhr
Christmas-Party: Sinnliche und genussvolle Weihnachtsfeier im FZT mit Auswertung des Jahres sowie geplante Aktivitäten für das Jahr 2022.

In der Zeit vom **24.12.2021 bis 31.12.2021** bleibt der Freizeittreff geschlossen. Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns dann gesund und munter am 03.01.2022 wieder. Die Jugendarbeit ist in Stufe 3!!!! Damit alle Besucher die Einrichtung nutzen können, aber die Zahl einer Gruppe auf 10 Personen beschränkt ist, haben wir uns für eine Zeiteinteilung wie folgt entschieden:

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch – Freitag von 13:00 – 20:00 Uhr

Altersgruppe 7 – 11 Jahre: 13:00 – 15:00 Uhr

Altersgruppe 12 – 15 Jahre: 15:30 – 17:30 Uhr

Altersgruppe 16 – ü18 Jahre: 18:00 – 20:00 Uhr

maximal 10 Besucher pro Altersgruppe!!

Gründliches Händewaschen bei Ankunft und zwischendurch bitte nicht vergessen :-)) !!!!

Bei Fragen stehen wir euch gern unter der Telefonnummer 036204-735760 oder Instagram: freizeittreff_stotternheim zur Verfügung!



Grußwort des Ortsteilbürgermeisters zum Jahresausklang 2021

Liebe Schwerborner, auch das Jahr 2021 geht irgendwann zu Ende!

Gott sei Dank! wird mancher sagen. Hatten wir doch, und ich insbesondere, zu Beginn des Jahres noch die große Hoffnung, Corona endlich hinter uns zu lassen. Im Moment stehen die Zeichen hierfür jedoch alles andere als günstig. Sei es drum! Immerhin konnten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam ein richtig schönes Brunnenfest feiern! Dank der vielen fleißigen Helfer und des sehr großen Zuspruches wurde unser Fest aller Vereine zu dem Höhepunkt des Jahres.

Auch ein weiterer Wunsch aus dem letzten Jahr konnte in 2021 erfüllt werden. Es war mir wieder möglich, zu „runden“ Geburtstagen persönlich zu gratulieren. Hierfür bin ich sehr dankbar.

Für die nun vor uns liegende, wohl schönste Zeit eines jeden



Jahres, wünsche ich Ihnen und uns alles erdenklich Gute! Genießen wir trotz der angespannten Lage die kommenden Tage und Wochen, möglichst im Kreise unserer Lieben. Denn auch in diesem Jahr gilt: „Das schönste Geschenk, das wir geben und auch empfangen

können, ist gemeinsame Zeit!“ In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und euch allen eine friedvolle und besinnliche Zeit und von ganzem Herzen Gesundheit und Lebensfreude! 2022 wird alles besser!

*Es grüßt wie immer ganz herzlich
Ihr Henry Peters*

Das Ende einer Durststrecke



Anstelle der Messe Erfurt war Schwerborn am 31. Oktober der Austragungsort der „Vogelbörse“ in einer kleineren Form

Es war eine Veranstaltung im Rahmen des Möglichen und sie fand diesmal in Schwerborn statt. Die in Fachkreise über die Landesgrenzen hinaus bekannte „Vogelbörse“ des „Ziergeflügel- und Exotenvereins Erfurt 1954 e.V.“ fand letztmalig im Februar 2020 auf der Messe Erfurt statt. Nach einer coronabedingten Dauerpause war am 31. Oktober 2021 der Saal der Gaststätte „Zur guten Quelle“ in Schwerborn der Austragungsort für eine deutlich kleinere Veranstaltung. Der Verein musste diesmal die Auflagen sowohl des Veterinär- als auch des Gesundheitsamtes erfüllen. Dennoch gab es von keiner Seite Beanstandungen.

Ab 7.30 Uhr konnten die rund 30 Aussteller ihre Stände beziehen, bevor sich 8.00 Uhr die Pforten für die Besucher geöffnet wurden. Einlass nach 3-G-Regel, mit Maske und mit begrenzter Personenzahl im Saal. Verließen fünf Personen den Saal, durften auch fünf neue eingelassen werden. Eingang und Ausgang waren zudem voneinander getrennt. Folglich zog sich die Schlange der Geduldigen am Vormittag mehrere Meter durch Schwerborn. Viele hatten schon lange auf eine solche Fachveranstaltung gewartet. Manche Besucher kamen sogar von Aschaffenburg oder Coburg, um Ziervögel zu verkaufen, zu kaufen, zu tauschen oder um mal wieder ein Fachgespräch vis-à-vis zu führen. Finken und Sittiche wurden in Schwerborn gezeigt. Und Wachteln, wie eine exotische Straußwachtel.

Um 12.00 Uhr war das Treffen der Ornithologen schon vorbei. „Wichtig war es für viele Aussteller und Besucher, sich wieder einmal persönlich zu treffen und dafür eine Plattform zu haben“, zieht Vorstand Dirk Eppert sein Resümee. Immerhin nahm die Vorbereitung mit einer Menge

Schreibarbeit insgesamt sechs Wochen in Anspruch. Doch die habe sich gelohnt. Und mit dem Austragungsort in der „Guten Quelle“ in Schwerborn waren alle am Ende sehr zufrieden. Die nächsten Veranstaltungen in Schwerborn sollen im Februar und März 2022 folgen.

*Bernd Kuhn
Dirk.eppert@web.de*

TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr und

Ortsteilbürgermeister

Herr Peters
Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat von 17.00 bis
18.30 Uhr

Keine Weihnachtsfeier

Angesichts des sich derzeit außerordentlich dynamisch entwickelnden Infektionsgeschehens hat sich der Schwerborner Ortsteilrat schweren Herzens darauf verständigt, auch in diesem Jahr auf eine zentrale Weihnachtsfeier für die älteren Mitbürger Schwerborns zu verzichten. Lasst es mich mit einem kleinen Gedicht erklären:

*Obwohl Weihnachten steht
vor der Tür, das Fest der Liebe im
Jetzt und Hier, scheint es geboten,
Verzicht zu üben und die nahe
Zukunft nicht zu trüben.
Gemeinsame Zeit ist das kost-
barste Geschenk, gerade dann,
wenn sie gefühlt
nur noch wegrennt.
Und doch heißt es gründlich
abzuwiegen, um die zu schützen,
die wir so sehr lieben!*

Es grüßt wie immer ganz herzlich
Henry Peters
Ortsteilbürgermeister

Wir möchten „Danke“ sagen

für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und
die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2022!



Heizung – Sanitär

**Solartechnik
Mike Müller GbR**

Augustgasse 9, 99095 Erfurt-Schwerborn
Tel.: 036204 72772, Mobil: 0172 3675024
E-Mail: Mike.Mueller.Heizung@t-online.de



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

in Stotternheim und Schwerborn

Sonntag, 05.12., 16.00 Uhr

Stotternheimer Sonntagsmusik

Samstag, 11.12., 18.00 Uhr

Gottesdienst mal anders in Stotternheim

Sonntag, 12.12., 13.30 Uhr

Gottesdienst in Schwerborn
Weitere Gottesdienste s.u.

!!! Achtung !!! Es gelten für Gottesdienste im Innenraum Hygiene-Bestimmungen wie Abstandsregeln (1,5 m) und Mund-Nasen-Schutz-Pflicht. Außerdem werden die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden aufgenommen, damit sie im Infektionsfall schnell kontaktiert werden können. Auf unserer Homepage finden Sie auch Andachten, die Sie zu Hause feiern können.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

(außer an Ferien- und Feiertagen)

montags: 15.00 Uhr: Kinderarche

im Gemeindehaus Stotternheim

montags 20.00 Uhr:

Einladung zur Stille im Advent

dienstags nach Absprache

(14-tägig) 20.00 Uhr:

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 01.12., 18.00 Uhr:

Junge Gemeinde

Mittwoch, 08.12., 14.00 Uhr:

Gemeindenachmittag in

Stotternheim

Donnerstag, 09.12., 15.00 Uhr:

Gemeindenachmittag

in Schwerborn

donnerstags,

16.00 Uhr: Kinderchor Maxi-

spatzen (0.-2. Klasse)

16.45 Uhr: Kinderchor Maxi-

spatzen (3.-5. Klasse)

20.00 Uhr: Probe der Walter-

Rein-Kantorei

freitags

16.00 Uhr: Minispitzen/Musika-

lische Früherziehung

17.30 Uhr: Jugendchor Vocalinos

19.30 Uhr (10.12. und 17.12.):

Offener Meditationsabend (bitte

eigene Wolldecke und Überzieh-

socken mitbringen)

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags 09.00 Uhr: Heilige

Messe, am 5.12. anschließend

Kirchenkaffee

Samstag, 11.12. 7.00 Uhr:

Roratemesse, anschließend

Frühstück (Für Kirchenkaffee

und Frühstück gilt die 2G-Regel)

donnerstags 18.00 Uhr: Heilige

Messe, am 16.12. um 16.00 Uhr

zum Abschluss des Senioren-

nachmittags

Weihnachten: 24.12. 21.00 Uhr,

25. und 26.12. 9.00 Uhr

(wahrscheinlich wird dazu eine

Anmeldung erforderlich sein,

bitte Aushänge / Internetseite

beachten)

Silvester: 17.00 Uhr ökumen.

Jahresschlussandacht in St. Peter

und Paul

Offene Kirche

(zum persönlichen stillen Gebet):

montags, mittwochs und frei-

tags **16.30 – 17.30 Uhr**

Beichtgelegenheit: donnerstags

vor der Abendmesse

Seniorenachmittag:

Donnerstag, 16.12. 14.30 Uhr

Für die Gottesdienste gilt das Infektionsschutzkonzept des Bistums. (d.h. u.a. Maskenpflicht und Eintragung der Gottesdienstbesucher in eine Liste, damit sie im Infektionsfall schnell kontaktiert werden können.)

Einladung zum Innehalten im Advent

Innehalten in der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit, geht das?

Im Schweigen, Schauen, Hören. Mit kurzen Impulsen anhand der farbenprächtigen Fensterbilder der Kathedrale aus Chartres. In vielfältiger Weise umkreisen sie das Geheimnis des menschgewordenen Gottes. Uns in der Stille darauf einlassen kann uns durchlässig machen für das Licht Gottes, das in diese, unsere Welt heute strahlt.

Mitzubringen: ein offenes Herz, um in der Adventsbotschaft ganz persönlich Neues zu entdecken.

Vom **29.11.2021 bis 20.12.2021**, jeweils montags, treffen wir uns in der evangelischen Kirche Beginn 20.00 Uhr für ca. eine Stunde

Organisation und Leitung:

Frau Dr. Inge Leder,
Exerzitienbegleiterin
Um Anmeldung wird gebeten bei: Dr. Inge Leder,
Tel. 036204.70327,
E-mail: inge.leder@mail.de
oder im Ev. Pfarramt

Lebendiger Adventskalender wieder stark eingeschränkt

Aufgrund der Pandemie-Situation findet der Lebendige Adventskalender wieder stark eingeschränkt statt. Auf die beliebten Treffen in den Höfen und Gärten Stotternheims müssen wir leider verzichten:

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir jedoch ein:

28.11. (1. Advent) um 10 Uhr:

Familiengottesdienst in der ev.

Kirche

05.12. (2. Advent) um 16 Uhr:

Eine musikalische Reise durch

den Advent, ev. Kirche

Mi 08.12. um 14 Uhr:

Adventlicher Gemeindeg-

nachmittag im Gemeindehaus

Stotternheim (3G-Regel)

Sa 11.12., 7 Uhr: Rorate-

messe in der kath. Kirche mit

anschließendem Frühstück (2G-Regel für Frühstück)

Sa 11.12. um 18 Uhr: Adventli-

cher „Gottesdienst mal anders“,

ev. Kirche

Außerdem gibt es im Advent

auch wieder Angebote für

„Stille“ und „Meditation“

(montags bzw. freitags, s.o.)

Aktuelle Ergänzungen und

Änderungen finden Sie hier:

<http://kirche-stotternheim.de/lebendiger-adventskalender/>



**STOTTERNHEIMER
SONNTAGSMUSIK 2021**

Sonntag, 5. Dezember, 16.00 Uhr
Ev. Kirche St. Peter & Paul

**EINE
MUSIKALISCHE
REISE
DURCH
DEN
ADVENT**

Kinder- & Jugendchor Stotternheim und
Walter-Rein-Kantorei Stotternheim

singen Advents- & Weihnachtslieder
musizieren mit den Melopipes
und dem Orgelbausatz **Allegro**
Leitung: Manuela Backeshoff-Klapprott

Schon einmal eine Orgel zusammengebaut? Nein? Macht nix!
Herzliche Einladung an alle handwerklich begabten Orgel-Liebhaber:
Wir wollen am Tag zuvor den Orgelbausatz
gemeinsam zusammenbauen. Auch Zugucken erlaubt!
Samstag, 4. Dezember, 16 – 17 Uhr in der Kirche!

Eintritt frei, Ausgangskollekte
Qualifizierender Mund-Nasen-Schutz erforderlich
Es gelten die aktuellen Corona-Hygienebedingungen
Weitere Informationen: www.kirche-stotternheim.de

Bibelwort des Monats

*Seht auf und erhebt Eure Häupter,
weil sich Eure Erlösung naht.*

LUKAS 21,28

"Kopf hoch, das wird schon wieder" - diesen Spruch kennen wir: Wenn eine Arbeit in der Schule nicht so gelaufen ist. Oder wenn der Alltagsstress gerade besonders groß ist. Dann soll dieses Wort wieder aufbauen und Mut machen. Manchmal wirkt es aber irgendwie wenig einfühlsam. Vor allem, wenn mich Sorgen oder Leid belasten. Auch in diesen Tagen fällt es nicht leicht, den Kopf zu heben und nach vorn zu schauen. Das zweite Weihnachtsfest mit Corona steht uns bevor. Wir werden wieder auf viele schöne Begegnungen im Freundes- oder Kollegenkreis verzichten müssen. Manche senken den Kopf vor Wut und Verzweiflung. Andere aus Enttäuschung oder Zukunftsangst. Worauf sollen wir uns eigentlich noch so richtig von Herzen freuen?

Psychologen empfehlen in solchen Situationen, ganz bewusst etwas anderes in den Blick zu nehmen als die eigenen Ängste und Sorgen. Dann denke ich

zurück an schöne Erlebnisse und Begegnungen im Sommer, von denen ich noch dankbar zehren kann. Oder ich freue mich an den kleinen Dingen in diesem Advent: am Adventskranz, am Glühwein im kleinen Kreis oder an einem Spaziergang im Winterlicht. Dann lenke ich meine Aufmerksamkeit weg von mir und richte mich aus auf eine andere Sache oder auf mein Gegenüber.

Auch Jesus hat die anderen Menschen in den Blick genommen. Er hat die Niedergedrückten, Kranken und Verzweifelten angesehen und wieder aufgerichtet. Gott will auch mit uns auf Augenhöhe kommen. Er begegnet uns in Jesus Christus, der zu uns sagt: "Seht auf und erhebt Eure Häupter...!" Erhebt sie über den Horizont eurer Sorgen hinaus zum Himmel, zu Gott, der uns entgegenkommt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine behütete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Mirjam-Christina Redeker

Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel in der ev. Kirche

Unsere evangelischen **Weihnachtsgottesdienste** werden aufgrund der hohen Infektionsschutz-Auflagen auch in diesem Jahr wieder unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Dennoch werden wir alles dafür tun, dass wir das Fest der Geburt Jesu Christi in unserer Gemeinde würdig und feierlich begehen können. So finden die Gottesdienste allesamt in der Kirche St. Peter und Paul statt.

Die **Christvesper** mit Krippenspiel findet um 17 Uhr statt, die Christnacht mit Chorgesang um 22 Uhr. In jedem Fall besteht für unsere **Gottesdienste** am Heiligabend eine Anmeldepflicht. Anmeldeschluss ist Montag, der 20. Dezember 2021. Das Anmeldeformular zum Ausdrucken gibt es auf unserer Homepage unter:

<http://kirche-stotternheim.de/weihnachtsgottesdienste-im-pfarrbereich> (s. QR-Code) oder mittwochs von 9-12 Uhr im Pfarrbüro. Die ausgefüllten Anmeldeformulare können in den Briefkasten der

Kirchengemeinde getan oder per Mail (buero@kirche-stotternheim.de) zurückgeschickt werden.

Des Weiteren ist für die Gottesdienste am Heiligabend ein 3G-Nachweis erforderlich. Sollten die Regelungen verschärft werden, können eventuell auch Geimpfte und Genesene verpflichtet werden, einen aktuellen Negativtest (nicht älter als 48 Stunden) vorzulegen. Den Nachweis der Impfung oder Genesung bitten wir zusammen mit der Anmeldung abzugeben. Den Nachweis des zertifizierten Tests bitten wir zum Gottesdienst mitzubringen und direkt am Eingang vorzuzeigen.

Für die Gottesdienste im Innenraum besteht außerdem für die gesamte Zeit des Aufenthaltes in der Kirche eine Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2-Maske).

Wir bitten um Verständnis für all diese Maßnahmen und Auflagen und hoffen trotz der Hürden auf ein schönes, den Glauben stärkendes Fest.

Gottesdienst an Heiligabend in Schwerborn



mittwochs von 9 bis 12 Uhr ausgedruckt im Pfarrbüro Stotternheim. Ausgedruckte Formulare können auch an der Kirchentür aus dem Behälter genommen werden. Die ausgefüllten Anmeldeformulare können in den Briefkasten der Familie Krieger (Vor dem Obertore 13) getan oder eingescannt per Mail ans Pfarramt (buero@kirche-stotternheim.de) zurückgeschickt werden.

Des Weiteren ist für die Gottesdienste am Heiligabend ein 3G-Nachweis erforderlich. Sollten die Regelungen verschärft werden, können eventuell auch Geimpfte und Genesene verpflichtet werden, einen aktuellen Negativtest (nicht älter als 48 Stunden) vorzulegen. Den Nachweis der Impfung oder Genesung bitten wir zusammen mit der Anmeldung abzugeben. Den Nachweis des zertifizierten Tests bitten wir zum Gottesdienst mitzubringen und direkt bei unseren Ordnern vorzuzeigen.

Wir bitten um Verständnis für all diese Maßnahmen und Auflagen und hoffen trotz der Hürden auf einen gut besuchten und erbaulichen Heiligabendgottesdienst.

Jan Redeker

Für viele war es im letzten Jahr sicherlich eine Enttäuschung, dass wir auf den Gottesdienst am Heiligabend in Schwerborn verzichten mussten. Dank der Video-Ansprache und des wunderschönen Schatten-Krippenspiels haben wir immerhin das Beste aus der Situation gemacht.

Nun stehen wir im 2. Corona-Winter vor neuen Herausforderungen. Da ein beträchtlicher Teil der Bevölkerung geimpft ist oder einen Schutz durch Genesung erworben hat, können wir es verantworten, einen Gottesdienst im Freien, im Kirchengarten neben der Kirche, stattfinden zu lassen. Er beginnt am Heiligabend um 17.00 Uhr.

Allerdings gibt es einige Hürden, die für die TeilnehmerInnen zu überwinden sind:

So besteht für diesen Gottesdienst eine Anmeldepflicht. Nur so können wir im Kirchengarten die nötigen Abstände einplanen. Anmeldeschluss ist Montag, der 20. Dezember 2021. Das Anmeldeformular zum Ausdrucken gibt es auf unserer Homepage unter: <http://kirche-stotternheim.de/weihnachtsgottesdienste-im-pfarrbereich> (s. QR-Code) oder



qr-code: Anmeldung
Weihnachtsgottesdienst

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker

Karlsplatz 3

Telefon: 036204.52000

Mobil: 01795136526

jan.redeker@ekmd.de

buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela

Backeshoff-Klapprott

Telefon: 036458-49292

Mobil: 0162.6424630

kantorat@kirche-stotternheim.de

manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de

www.kirche-stotternheim.de

St. Marien:

(Pfr.-Bartsch-Ring 17)

Pfarrer Dr. Schönefeld

Bogenstraße 4a,

99089 Erfurt,

Telefon: 0361/7312385,

st.josef.erfurt@t-online.de

Herr Sonntag,

Tel. 036204/60841

oder Frau Wipprecht,

Telefon: 036204/51345

www.stjosef-erfurt.de

Nachruf für Margrit Bauer

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass unser Ehrenmitglied Margrit Bauer am 14. Oktober im Alter von 84 Jahren von uns gegangen ist.

Viele Generationen von Stotternheimern kennen sie aus dem örtlichen Kindergarten, wo sie als Erzieherin und als Leiterin lange und unter großer Anerkennung wirkte. Eine selbstbewusste, kluge Frau, die schon sehr früh in ihrem Leben Verantwortung übernommen hatte und einige Schicksalsschläge verkraften musste.

Margrit Bauer gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsvereins Stotternheim e.V. Ihren unermüdlichen Recherchen haben wir ein Buch, Hefte mit Anekdoten wie z.B. „Sagenhaft unser Stotternheim“ und einen informativen Kalender zu historischen Ereignissen sowie unzählige Plakate mit Fotos und schriftlichen Beiträgen zu verdanken. Ihre ideenreiche und nimmermüde Arbeit, insbesondere zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“ im Jahr 2017, bleibt unvergessen. Als Nachkomme Dr.

Martin Luthers gehörte Margrit der Lutheriden Vereinigung e.V. an und arbeitete dort aktiv und voller Freude im Vorstand.

Im Januar 2019 wurde sie aufgrund ihrer Verdienste für den Heimatverein zum Ehrenmitglied benannt. Diese Wertschätzung erfüllte sie mit Stolz. Margrit hinterlässt eine sehr große Lücke in unserer Vereinsarbeit. Mit ihrer liebenswerten Art konnte sie Menschen für eine Sache begeistern und mitreißen. Ihre Erzählungen vom Leben, vollgepackt mit Anekdoten und stets positiver Botschaft, fesselten die Zuhörer.

In dankbarer Erinnerung wird der Heimatverein der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Wir werden Margrits freundliche, liebevolle und humorvolle Art vermissen.

*In stillem Gedenken
die Mitglieder des Heimat-,
Gewerbe- und Geschichtsvereins
Stotternheim e.V.*

**Das gesamte Kornmaul-Team
wünscht Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und ein
erfolgreiches Jahr 2022.**

**Ein Dankeschön an all
unsere Kunden für
Ihr Vertrauen.**

Bleiben Sie gesund.



**AUTOHAUS
Kornmaul**

Stotternheim / Erfurt / Weimar



**Liebe Kundinnen und Kunden,
auch in diesem Jahr ist viel passiert – und manches davon anders als erhofft.
Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, innezuhalten, zurückzuschauen
und Kraft zu tanken für das Neue.**

Wir wünschen Ihnen friedvolle Festtage im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes neues Jahr.

Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Bärenapotheke

Bären-Apotheke
Andrea Vaje e.K.

Erfurter Landstraße 86
99095 Erfurt-Stotternheim

Tel.: 0 36 20 4 / 52 03 3
www.apotheke-stotternheim.de



Nach Lärmschutzgutachten: Stadt treibt Planungen für Spontanpartyplatz am Lutherstein voran

Am Lutherstein soll ein Partyplatz entstehen, an dem auch nach 22 Uhr gefeiert werden kann. Das hat die Kulturlotsin bei der Kulturdirektion Erfurt, Theresa Kroemer, jetzt gegenüber dem Heimatblatt bestätigt. Die nicht kommerziellen Partys und Veranstaltungen müssen nach den Vorstellungen der Stadtverwaltung lediglich angezeigt werden. Eine Genehmigung ist nicht erforderlich. Im kommenden Jahr soll zunächst eine Probephase stattfinden. Bereits für das Frühjahr kündigt Kroemer einen Austausch mit den Anliegern und interessierten Bürgern an. „Zu diesem Zeitpunkt wird

die konkrete Konzeption zur Nutzung der Fläche vorliegen“, so die Kulturlotsin.

Was seit dem Spätsommer lediglich als Möglichkeit im Raum stand, verdichtet sich damit zusehends. Zu einer Testveranstaltung Anfang September hat die Stadt ein Lärmschutzgutachten anfertigen lassen, das Mitte November ausgewertet worden ist. Nun klärt die Verwaltung nach den Worten Kroemers die „Randbedingungen für den Auftakt der Probephase“. Die für die Kulturdirektion entscheidenden Punkte: Es gebe keine direkte Wohnbebauung. Da die Veranstaltungen angezeigt werden müssten, lägen

der Stadtverwaltung jeweils „Informationen zur Art der Veranstaltung und die Kontaktdaten der verantwortlichen Personen vor, anders als bei bisher illegal stattfindenden Feiern.“

Begeisterung dürfte das Vorhaben vor Ort dennoch kaum auslösen. Eine Anwohnerin beschwerte sich Ende September bereits bei der Bürgerbeauftragten der Stadt Erfurt. Sie habe sich bis in die Frühe mit Technobeat beschallen lassen müssen. Das Vorhaben, „feierwütigen Personen den Lutherstein als Spontanpartyplatz zur Verfügung zu stellen“, lehnt sie ab. Das Schreiben liegt der Redaktion vor.

Auch jenseits des Lärms ist fraglich, ob der Platz wirklich geeignet ist. Der Lutherstein mit der Grünen Kirche gehört zu den herausragenden Kulturdenkmälern in Erfurts Norden. Unweit davon erinnert eine Gedenktafel an den jüdischen Armenarzt Dr. Oskar Moses. Das ficht die Kulturdirektion jedenfalls bisher nicht an. „Ein respektvoller und sensibler Umgang mit dem Ort und das ordnungsgemäße Verlassen und Reinigen der Fläche sind dabei unter anderem wichtige Kriterien“ für das geplante Konzept, teilte Erfurts Kulturlotsin mit und bietet Gespräche an.

Karl-Eckhard Hahn

Zur Müllsituation vor den Logistikzentren

In der Folge unseres World-Cleanup-Days im September (das Heimatblatt berichtete) erschien auch ein Beitrag in der Thüringer Allgemeine zur unschönen Müllsituation vor den Logistikzentren an unserem südlichen Ortsrand. Jetzt gibt es erste positive Neuigkeiten. Darüber informierte André Theiß, der hiesige Amazon-Stationsleiter in einer Gesprächsrunde, u.a. mit der stellvertretenden Leiterin vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Erfurt, Ricarda

Weißborn. Auf dem Parkplatz wurde ein Toiletten-Container bereitgestellt. Es wurden bereits weitere Mülleimer durch das Unternehmen angeschafft. Und auch der eine städtische Behälter soll um zusätzliche ergänzt werden. André Theiß wies darauf hin, dass Amazon nicht der einzige Anlieger in der Straße ist und auch LKW für andere Firmen dort verkehren. Hinzu kommen LKW, deren Fahrer den Straßenrand als Parkplatz für ihre Ruhezzeiten nutzen (wegen der Nähe

zur Autobahn) und teilweise gar nichts mit den Logistikzentren zu tun haben, insbesondere am Wochenende. Die Lage für die LKW-Fahrer ist nicht einfach, denn es gibt bundesweit deutlich zu wenig Rastplätze, an denen sie sich aufhalten und auch auf langen Touren frisch machen können. Um diesem Zustand abzuwehren, wären öffentlich zugängliche Toiletten, vielleicht sogar durch die Stadt betrieben, im Logistikzentrum sicher hilfreich. In diese Richtung hatte sich bereits der

Erfurter Oberbürgermeister in einer Dienstberatung am 9. Dezember 2019 geäußert und eine WC-/Duschanlage versprochen. Hier bitte ich entsprechend nachzubessern.

Um die Angelegenheit nicht aus den Augen zu verlieren, sollen – zunächst vierteljährlich – weitere Gespräche, künftig auch mit den örtlichen Leitern der anderen Logistikunternehmen vor Ort, folgen.

Bianca Wendt
Ortsteilbürgermeisterin

Bäcker Hammer
Thüringer Backtradition

Das gesamte Bäckerei-Team wünscht eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Auch im kommenden Jahr werden Sie sich auf uns verlassen können. Danke, dass wir für Sie da sein dürfen.

Ihr Team vom Bäcker Hammer

Die schönsten Momente sind doch die, in denen man sich entscheidet, das Leben einfach zu genießen.

Auch wenn die Zeiten mal wieder schwierig sind, wünschen wir Ihnen schöne Momente der Besinnung und genussvolle Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben.

Kommen Sie gesund in ein hoffnungsvolles Jahr 2022.

Danke, sagt Ihr Team vom Wildhandel Möller

Hofladen »Zur Haselnuss« – Wildspezialitäten • Regionale Produkte • Feinkost
Haselnussallee 20–21 • 99095 Erfurt • Tel.: 036204-50245
www.wildhandel-erfurt.de

2021 in Stotternheim – Ein Jahresrückblick

Januar

Silvester im Zeichen von Corona: Silvester durfte nur mit den Angehörigen des eigenen Haushalts sowie mit maximal einem weiteren Haushalt gefeiert werden. Dabei durften maximal fünf Personen über 14 Jahren zusammenkommen.

Februar

Anfang Februar schneit es einige Tage gewaltig. Es fallen mehr als 50 cm Schnee. Rund um Stotternheim ist einige Tage Skilanglauf möglich. Die weiße Pracht bleibt allerdings nicht allzu lange liegen.

Die Faschingsfeiern fallen coronabedingt ins Wasser. Es wird nicht die letzte ausgefallene Veranstaltung sein. Dem Tanz in den Mai auf dem Karlsplatz ergeht es genauso.

Baubeginn für die neue Kinderkrippe. Sie soll bis zu 40 Kleinkinder aufnehmen und die Betreuungssituation vor Ort verbessern.

März

„London – Impressionen einer Metropole“, so lautete der Titel einer Ausstellung des Stotternheimer Fotokünstlers Ulrich Seehagen in der Kirche St. Peter und Paul. Sie war bis zum Mai zu sehen.

April

Am Stotternheimer Dreckweg-Tag beteiligten sich gut 60

Bürgerinnen und Bürger aller Generationen. Eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr.

Die BUGA 2021 öffnet ihre Pforten in Erfurt. Im Ort ist sie mit drei schön bepflanzten Blumenkübeln präsent. Sie werden von „Gießpaten“ durch das Jahr gerettet.

Juni

Die Evangelische Kirchengemeinde feiert das Johannisfest mit Andacht und Feuer im Pfarrgarten. Das öffentliche Leben erholt sich etwas.

Am Alperstedter See entsteht ein sogenannter Pop-up-

Campingplatz – eine Frucht der Corona-Zeit und der erhöhten Nachfrage nach Stellplätzen.

Juli

Der Kirmesverein und der SCC e.V. organisieren ein kleines Sommerfest auf dem Karlsplatz. Motto: *Das Erwachen des Dorflebens.*



Egal ob Privat-, Firmenfeiern, Schulungen oder Tagungen – wir haben für fast jeden Anlass die passende Räumlichkeit.

Im neuen Jahr empfangen wir Sie gern wieder in unserem Haus.
Reservierungen sind ab sofort möglich.

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Tel.: 036204.60234 | Mobil: 0172.7 90 36 63



DEUTSCHES HAUS
Restaurant & Pension

WIR ÖFFNEN WIEDER IM JANUAR 2022!

Im Strandbad findet nach einem Jahr Corona-Pause das traditionelle Stotternheimer Langstreckenschwimmen statt. Es ist das 35.

August

Die Abteilung Fußball der TSG Stotternheim e.V. nimmt den Spielbetrieb wieder auf. Es beginnen die Männer. Im September zieht der Nachwuchsbereich nach.

September

Am Alperstedter See findet das Drachenbootrennen wieder statt. Stotternheim beteiligt sich am „World Cleanup Day“. Die Resonanz ist nicht so groß wie beim Dreckweg-Tag, denn zeitgleich werden die im Frühjahr ausgefallenen Konfirmationen und Jugendweihen nachgeholt.

Ende des Monats feiert die Evangelische Kirchengemeinde Erntedankfest im Pfarrgarten. Die Backofenfreunde bieten Pizza an. Es wird zugunsten des Jesus-Projekts am Roten Berg gesammelt.

Bundestagswahl: Carsten Schneider (SPD) gewinnt den Wahlkreis 193. In Stotternheim gewinnt die AfD mit deutlichem Abstand die meisten Stimmen.



Oktober

Eine Delegation aus Gau Algesheim ist mit ihrem Bürgermeister Michael König in Stotternheim zu Gast. Die seit 1990 bestehenden Freundschaftsbande sollen wieder enger geknüpft werden.

Stotternheim feiert drei beschwerte Tage Kirmes. Die Veranstaltungen sind gut besucht.

November

Corona hat Thüringen trotz Impfungen wieder fest im Griff.

Der traditionelle Martinstag wird vor der katholischen Kirche St. Marien in abgespeckter Form und ohne Umzug gefeiert.

Die Stadtverwaltung plant an einem Spontanpartyplatz am Lutherstein. Im Ort beginnen Debatten dazu.

Dezember

Für den 5. Dezember ist das letzte Konzert der „Stotternheimer Sonntagsmusik 2021“ angekündigt. Die Reihe hat sich in diesem Jahr etabliert und über Stotternheim hinaus Besucher interessiert.

Wie in diesem Jahr die Weihnachtsgottesdienste stattfinden können und Silvester gefeiert werden kann, steht noch in den Sternen.

◀ Impressionen Martini 2021



Zu guter Letzt

Fehlte etwas? Ganz sicher ja! Warum? Weil nicht alles, was im Ort passiert, das Heimatblatt erreicht. Alle Vereine, Schulen, Kindergärten und wer sonst noch etwas zum öffentlichen Leben beiträgt, sind herzlich eingeladen, daran etwas zu ändern. Schreiben Sie uns. Wir sind immer erreichbar: heimatverein_sto@yahoo.de
Karl-Eckhard Hahn

Liebe Stotternheimerinnen und Stotternheimer, auch in diesem Jahr möchten wir uns für Ihre Treue zu unserem Verein bedanken. Der Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V. lebt durch die Aktivitäten der Bürger unseres Ortes.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2022.
Ihr HGGV

„Ein Verein gehört nicht einem Menschen, er gehört den Menschen und Mitgliedern, die sich mit ihm identifizieren.“

Wie auch im letzten Jahr stehen wieder Stotternheimer Kalender für je 5,00 € bereit (s. Heimatblatt 11/21, Seite 8). „Stotternheim im Wandel der Zeiten“ können Sie, so lange der Vorrat reicht, erwerben über:

*Marita Geise, Ludwig-Jahn-Str. 8, Tel. 036204.50996
Joachim Nolze, Von-Hausen-Str. 10, Tel. 036204.70320
Siegfried Pietsch, Walter-Rain-Str. 62, Tel. 036204.62610*

Wir sind wieder für Ihre Urlaubswünsche bereit.



Frühbuchepreise für den **Sommer 2022** sind verfügbar.
Buchungswünsche und Terminvereinbarung erbeten über
036204-66966 / 01522-4432798

Reise-Shop Stotternheim
Erfurter Landstraße 86

reise-shop-stotternheim@t-online.de
www.reise-shop-stotternheim.de

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin für Insolvenzrecht



- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Andreasstrasse 25A
99084 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

Stotternheimer Kummerkasten II

(keh) Im Mai dieses Jahres haben wir den „Kummerkasten“ des Heimatblatts bereits einmal geleert. Über zwei besonders drastische Vorkommnisse, die der Redaktion seither berichtet worden sind, sei hier informiert:

Hunde gehören an die Leine. Daran zu erinnern, besteht Grund, wie Irina Langenhan an einem traurigen Beispiel verdeutlicht. Nach ihren Angaben tötete Ende September ein freilaufender Hund am Luthersteinweg einen Britisch-Kurzhaar-Kater. Alles Rufen und die Hundepfeife seien vergebens gewesen. Die Anwohner wurden ihren Ausführungen zufolge Ohrenzeugen des verzweifelten Kampfes und fanden anderntags die tote Katze. Was Langenhan besonders erbittert: Der Hundebesitzer hielt es nach ihren Angaben nicht einmal für erforderlich, die Anwohner über den Vorfall zu unterrichten,

obgleich noch überall Licht gebrannt habe.

Für Anwohner des Karlsplatzes bleibt die Kirmes in diesem Jahr nicht in guter Erinnerung. „Die Kirmes darf laut sein, das Bierzelt muss voll sein, aber die Menschen denken nicht mehr an den Sinn einer Kirmes. Weit tiefer hat die Anwohner getroffen, was es dann – früh um drei Uhr aus dem Schlaf gerissen – zu hören gab: massivste, handfeste Drohungen gegen Leib und Leben. Meist leere Flaschen von Hochprozentigem in den Blumenkübeln auf dem Karlsplatz legten in der Tat den Schluss nah, dass einige wohl nicht mehr ganz Herr ihrer Sinne waren.

Anlass zu beständigem Ärger und wiederholten Beschwerden bietet der Umgang mit den Glas- und Papiercontainern, insbesondere den Grüncontainern für Gartenabfälle. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe auf Seite 2

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt

Laurie Brezina

Mobil: 0172 2058192

Telefon: 0361 545-17141

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH



**Sparkasse
Mittelthüringen**

**FÜR DIE BESCHERUNG IST ER ZUSTÄNDIG
... ABER IHR TRAUMBAD IST UNSER JOB!**



EINE BESINNliche
WEIHNACHTSZEIT WÜNSCHEN



DAVID GEBHARDT
• Bau- und Holzwerkstoffe
• Trockenbau
• Innenputz- und Gipsarbeiten
• Kleinfertige Fertigung
• Verkauf von Holzwerkstoffen
• Tischlerei

David Gebhardt
GD - Bausevice
Zittauer Strasse 20
99091 Erfurt

Mobil 0176 30721351
gd-bausevice@gmx.de

**Innenausbau
Böringer**

Freiberufliche Selbstständigkeit
Einzelhandelsbetriebe

Andreas Böringer

andreas.boeringer@gmx.de

Sparkasse & Mittelthüringen

Tel./Fax: 0362/5410865

Handy: 0152/4270314

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 – 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

„Gemüse-Paul“ – „Milch-Käte“ – „Kohlen-Lincke“ und andere „Tante-Emma-Läden“

Ein weiterer Kolonialwarenladen befand sich ab den 1920er- bis Mitte der 1970er-Jahre in der Bahnhofstraße 22 (heute Haselnussallee). Nach der Eröffnung von Fritz Schwarz ging der Laden 1929 an Richard Schwarz und in den 1940er-Jahren an Frieda Scheuten über.

1924 war er die Einkaufsmöglichkeit für die Bewohner des sich rasant nach Süden ausbreitenden Dorfviertels. Das vielfältige Warenangebot erstreckte sich hier über Lebensmittel aller Art sowie Getränke und auch bis zu

Kleinstmengen an Holz und Kohlen.

Zwischen 1924 und 1933 lief das Haus noch unter der allgemeinen Durchnummerierung 306. Mit den politisch bedingten Umbenennungen im Jahre 1933 erhielt es die Adresse Adolf-Hitler-Straße 22, ab 1945 Bahnhofstraße 22 und nun Haselnussallee 22.

Bis zur Schließung des Ladens blieb das „Tante-Emma-Laden“-Flair erhalten: Regale mit Waren an den Wänden, ein dem Kunden zugewandter L-förmiger hölzerner Verkaufstisch, der auf der linken

Seite teilweise verglast war, weil hinter ihm die Bonbons und andere Süßigkeiten lagen. Sogar Mohrenköpfe gab es manchmal, aber nicht in Folie verpackt, sondern einzeln und somit wahlweise gleich auf die Hand zum Essen oder in einer spitzen Papiertüte. Bei Frieda Scheuten konnte auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten geklingelt werden, wenn etwas im Haushalt fehlte.

Nach der Schließung als Lebensmitteladen wurden die Räumlichkeiten durch den Graveur Rauchaß übernommen.

Weniger bekannt war ein Laden in der Salinenschaustraße 8. Hier eröffnete 1929 der aus Grüningen stammende Adolf Strickrodt eine „Materialwarenhandlung“ und „Flaschenbierhandlung“. Zuvor wohnte er im Haus Salinenschaustraße 5 zur Miete. Sein Sohn Franz war „Betreiber der Bahnhofsschenke“.

Der letzte Besitzer, Max Martin, übernahm den Kolonialwarenladen Ende der 1930er-Jahre. Zehn Jahre später, gab es den Laden schon nicht mehr.

Karola Hankel-Kühn

Lichtspuren

– Orgelvesper im Kerzenschein

Am 7. November war es wieder einmal so weit. Die Stotternheimer Sonntagsmusik zauberte Lichtspuren in den Altarraum der Kirche St. Peter und Paul. Die Kirche erstrahlte im Kerzenlicht. Steffi Peltzer-Büssows Lesungen wurden über CD-Aufnahmen vorgetragen. Manuela Backeshoff-Klapprott begeisterte die zahlreichen Zuhörer mit ihrem virtuoseren Orgelspiel. Die Text- und Musikauswahl war hervorragend gelungen, um in dieser lichtarmen Zeit alle Zuhörer thematisch zu erreichen. Mit Johann Sebastian Bachs Fantasie

g-Moll BWV 542 und Fuge g-Moll, den Choralvariationen von Johann Gottfried Walther und vor allem der Sonate 1 für Orgel von Paul Hindemith waren die Besucher eingeladen, Lichtspuren für ihr Leben zu entdecken – musikalisch und optisch. Beeindruckend war auch die Klangvielfalt unserer Walkerorgel.

Ich möchte mich bei den ausführenden Frau Backeshoff-Klapprott, Frau Peltzer-Büssow und den Registranten Mareike Liedtke und Sebastian Klapprott für den Kunstgenuss bedanken.

Siegfried Pietsch

1996 - 2021



Vertrauen
Zuversicht
Wir sagen Danke.

Ihr Familienunternehmen
Bestattung
Bornkessel



Wenn der Mensch
den Menschen
braucht.




036204 - 6 01 53
www.bestattung-erfurt.de

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Zuwendungen sowie durch die persönliche Teilnahme am Trauergottesdienst für unseren lieben



ERICH GREYER

zuteil wurde, sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt Pfarrer Redeker, Bestattungen Bornkessel und Eiscafé Schneemilch.

In stiller Trauer
Ralf Greyer mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im November 2021

Gedanken – Augenblicke –
sie werden uns immer an dich erinnern und glücklich
und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Mann und guten Vater

VOLKER KARST

* 01.09.1955 † 03.11.2021

In stiller Trauer
Katrin und Theresa Karst
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im November 2021

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



Gut.

Überall dort, wo Sie uns brauchen:
gute Beratung nach Ihren Bedürfnissen

Wechseln ist einfach.

Wenn man mit dem **Girokonto** zu uns umzieht. Wir kümmern uns um den kompletten Kontowechsel.

www.sparkasse-mittelthueringen.de/kontowechsel



Sparkasse
Mittelthüringen

Yvonne Linse und Lisa Born freuen sich, Sie im BeratungsCenter Stotternheim in allen Finanzfragen kompetent beraten zu können.

BeratungsCenter Stotternheim
Erfurter Landstraße 9/10 · Stotternheim

